

§ 1 - ALLGEMEINE BESTIMMUNGEN

Es gelten die im Handbuch des ÖTTV festgesetzten Spielregeln, ausgenommen alle unten angeführten Punkte.

§ 2 - MEISTERSCHAFTSDURCHFÜHRUNG

Die Allgemeine Klasse wird in 4 Klassen gespielt.
Die Setzung für den Herbsdurchgang wird ausgelost.
Der Sieger jeder Klasse ist Herbstmeister seiner Klasse.
Der Frühjahrsdurchgang ist die Rückrunde (Tausch Heim- und Gast-Mannschaft).
Die Ergebnisse von Herbst und Frühjahr werden zusammengezählt.
Der Sieger jeder Klasse ist ASKÖ - Mannschaftsmeister seiner Klasse.
Der Damen-Bewerb wird je nach Nennergebnis in 1-2 Klassen gespielt.

§ 3 - KLASSENEINTEILUNG und SPIELERNENNUNGEN

Jeder Verein muss seine Mannschaften im Online-System (<http://mm.askoe-wien-tt.at>) nennen.

- a) Allgemeine Klasse:
Spielernennungen sind nicht nötig. Die RC-Punkte-Obergrenze für die Spieler in den 4 Spielklassen ist der Ausschreibung zu entnehmen.
- b) Damenmeisterschaft:
Der Punktedurchschnitt von den 2 besten (spielstärksten) Spielerinnen einer Mannschaft wird für die Klasseneinteilung herangezogen.
- c) Nachwuchs:
Die Mannschaftsnennung erfolgt in Spielklassen je Altersgruppe (Jugend/Schüler/Unterstufe),
Spieler können nur in Mannschaften genannt werden, wenn das Geburtsdatum im Online-System eingetragen und es der Altersgrenze der Klasse in der Ausschreibung entspricht.

Zur Feststellung der Spielstärke wird die RC-Computerrangliste herangezogen (Stichtag 1.7.2026) Spieler, die hier nicht aufscheinen, werden eingeschätzt.

§ 4 - SPIELBERECHTIGUNG

Einsatzberechtigt sind Spieler, sobald Sie im Online-System erfasst sind und, falls sie nicht automatisch spielberechtigt werden, vom Meisterschaftsreferenten zum Einsatz berechtigt wurden.

Die Anmeldung im WTTV gilt als Legitimierung. Spieler dürfen nur in dem Verein eingesetzt werden, in dem sie in einem Landesverband des ÖTTV angemeldet sind (Bei ASKÖ-Spielgemeinschaften von beiden Vereinen der Spielgemeinschaft)

Für nicht beim WTTV gemeldete Spieler vergibt der Meisterschaftsreferent eine ASKÖ - Passnummer.

Jeder Spieler hat auf Aufforderung des Gegners hin vor dem Beginn der Partie einen Identitätsnachweis zu erbringen. Kann er das nicht und bestehen Zweifel an seiner Identität, ist dies auf Spielbericht und Online-Eingabe zu vermerken sowie nach Möglichkeit mit Fotos zu belegen.

§ 5 - SPIELERNACHNENNUNGEN

Nachnennungen während einer Spielsaison sind jederzeit online möglich, müssen aber vor dem ersten Einsatz durchgeführt werden.

§ 6 - SPIELEREINSATZ

Spieler können in jeder Mannschaft eingesetzt werden, wenn Ihre Spielstärke das Punktelimit der Klasse nicht übersteigt. Es gibt keine Beschränkung bezüglich der Anzahl der Einsätze pro Runde.

§ 7 - SPIELMODUS

Für einen Sieg erhält man 3 Punkte, für ein Unentschieden 1 Punkt und für eine Niederlage 0 Punkte.

§ 8 - PFLICHTTERMIN

Falls zwischen den Spielpartnern kein anderer Termin vereinbart wurde, ist an dem im offiziellen Spielplan aufscheinenden Pflichttag anzutreten. In Streitfällen wird eine abweichende Terminvereinbarung vom Meisterschaftsreferenten nur anerkannt, wenn sie von den betroffenen Vereins- bzw. Mannschaftsverantwortlichen wechselseitig schriftlich (per E-Mail, WhatsApp oder andere Messenger) bestätigt wurde. Kann dies nicht nachgewiesen werden, wird vom Meisterschaftsreferenten der offizielle Pflichttag als gültiger Spieltermin angenommen. Fällt der Spieltermin auf einen Feiertag, so hat der Heimverein mit dem Gegner bis 14 Tage vor dem Feiertags-Termin einen Ersatztermin zu vereinbaren.

§ 9 - SPIELVERLEGUNGEN

Alle Spiele, die an einem anderen Tag ausgetragen werden als im Spielplan vorgesehen ist, sind online vor 0h des bisherigen Spieltages vom Heimverein mit dem neuen Termin einzutragen.

Sollte das nicht möglich sein oder wurde diese Frist versäumt, muss der neue Termin per E-Mail (meisterschaft@askoe-wien-tt.at) dem Meisterschaftsreferenten mitgeteilt werden.

Wird eine Spielverschiebung nicht vor dem Termin im Online-Spielplan gemeldet und erfolgt die Online-Eingabe mehr als 1 Woche nach dem Online-Spieltermin, gilt das als verspätete Eingabe.

Die Verschiebung eines Spieles ist nur bis zu dem in der Rundeneinteilung angegebenen Abgabe-/Einsendeschluss möglich. Verschiebungen zwischen zwei Mannschaften desselben Vereins, sind nur bis zum Ende der gleichen Runde möglich.

§ 10 - SPIELVERLEGUNGSANSPRUCH

Ein Spielverlegungsanspruch liegt dann vor, wenn zwei der ersten drei (Spielstärke) in der Spielerbindung aufscheinenden Spieler/-innen durch einen WTTV-LIGA bzw. ÖTTV – Einsatz verhindert sind. Dieser Einsatz wird nur nach der Original Auslosung anerkannt. Verschobene WTTV bzw. ÖTTV Termine sind kein Verlegungsgrund. Dieser Spielverlegungsanspruch muss bis spätestens 14 Tage vor dem Spieltermin der Original Auslosung dem Meisterschaftsreferenten schriftlich (per E-Mail gemeldet) werden mit der Begründung für die Spielverschiebung (Original-Spielpläne).

Diese Spielverlegung wird vom beantragenden Verein in Abstimmung mit der gegnerischen Mannschaft durchgeführt.

Sollte kein neuer Spieltermin von den Vereinen gefunden werden, muss der Anspruch erhebende Verein eine Meldung an den Meisterschaftsreferenten mit 3 Terminvorschlägen machen.

Der Meisterschaftsreferent setzt einen neuen Spieltermin fest, das wird mit einer Gebühr für den Anspruch erhebenden Verein verrechnet. Sollte auch dieser Termin von einer Mannschaft nicht wahrgenommen werden, ist diese Meisterschaftsbegegnung w.o. gegen den nicht antretenden Verein zu werten.

§ 11 - KAMPFLOSE SPIELABGABE (ab 5 Spielrunden/Klasse)

Erst ab 5 Spielrunden (6 Mannschaften) ist es erlaubt, je Meisterschaftsdurchgang (Herbst und Frühjahr) einmal eine kampflose Spielabgabe durchzuführen. Sollte eine mehrmalige kampflose Spielabgabe von einer Mannschaft durchgeführt werden, wird diese aus dem laufenden Meisterschaftsbetrieb gestrichen und alle Spielbegegnungen mit 7:0 für die Gegner gewertet.

§ 12 - SPIELBERICHT

Der Spielbericht ist nach Möglichkeit online auf <http://mm.askoe-wien-tt.at> vom Heimverein oder vom Gastverein einzugeben und vom Gegner zu überprüfen und im Falle eines Eingabefehlers den Gegner und die Meisterschaftsreferenten über die Falscheingabe zu informieren. (Einspruch gegen das Spielergebnis)

Fristen:

Die Online-Eingabe des Spielberichtes muss **innerhalb von 7 Tagen** nach Spieltermin erfolgen, die Verantwortung dafür trägt der Heimverein.

Eine Ablehnung bzw. ein Einspruch durch den Gegner muss **innerhalb von 14 Tagen** nach der Online-Eingabe erfolgen, ansonsten gilt das Ergebnis als akzeptiert.

Alternativ kann der Spielbericht auch eingescannt oder abfotografiert per Email mit Lesebestätigung an meisterschaft@askoe-wien-tt.at (Meisterschaftsreferenten) oder, falls das alles nicht möglich ist, im Original auf dem Postweg an den Meisterschaftsreferenten gesendet werden. Das Spielergebnis muss bis zu dem auf die Spielrunde folgenden Mittwoch (14.00 Uhr) dem Meisterschaftsreferenten zur Verfügung stehen. (Die Postaufgabe muss somit spätestens am Dienstag vor 14.00 Uhr in Wien erfolgen)



ASKÖ WAT Wien Sparte Tischtennis

Mannschaftsmeisterschaften

Wettspielvereinbarung 2026-2027

Hinweise:

Bei nicht zeitgerechter Abgabe/Eingabe des Spielberichtes (1 Woche) wird über den Heimverein eine Geldstrafe lt. Gebührenordnung verhängt.

Für verschobene Spiele ist der „letzte Termin“ (Einsende-/Eingabeschluss) der jeweiligen Runde zu beachten.

Bei Nichtabgabe eines Spielberichtes bis zum „letzten Termin“ wird zusätzlich eine Strafbeglaubigung des jeweiligen Wettspieles zu Ungunsten des laut Auslosung bestimmten Heimvereines durchgeführt.

Für vereinsinterne Spiele ist der „letzte Termin“ vor dem Beginn der 2. Runde bei Nichteinhaltung dieses Termins behält sich der Meisterschaftsreferent das Recht vor, dieses Spiel als „nicht ausgetragen“ zu werten, d.h. 0 Punkte für beide Mannschaften.

Sollte keine Bestätigung oder Ablehnung des Ergebnisses durch den Gastverein erfolgen, wird dieses Spiel nach einer angemessenen Frist (14 Tage) durch den Meisterschaftsreferenten als bestätigt markiert.

Spätere Reklamationen durch den Gastverein sind für diesen ebenso gebührenpflichtig wie die verspätete Abgabe des Spielberichts für den Heimverein.

Die Original Spielberichte sind zu Kontrollzwecken beim Heimverein bis 14 Tage nach Ende der Meisterschaft aufzubewahren und dem Meisterschaftsreferenten auf Anforderung zu senden.

DIE MEISTERSCHAFTSREFERENTEN

Günther Becherer

Peer Held

meisterschaft@askoe-wien-tt.at